



Die Woche IM FOKUS 26/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,57%	0,20	0,07
Portugal	3,05%	0,20	0,04
Italien	3,48%	-0,04	0,03
Griechenland	3,30%	0,08	0,04
Spanien	3,23%	0,17	0,10

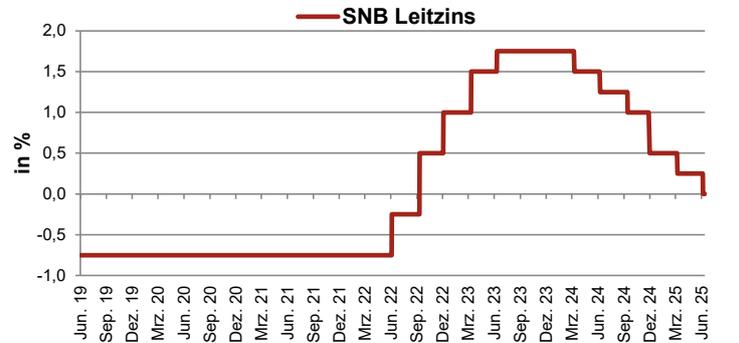
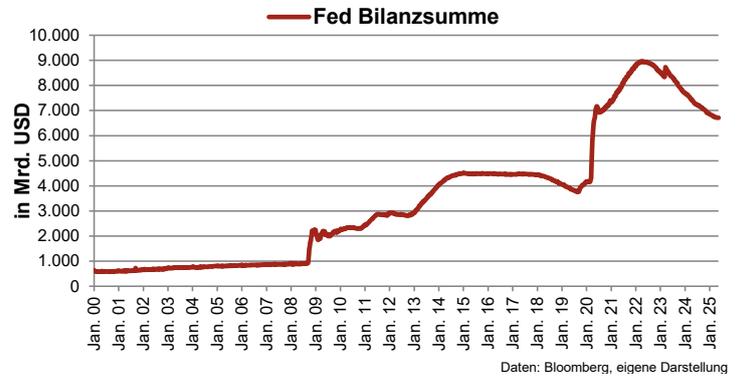
Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	459,5	1,49
EB REXX (Staatsanl.)	187,9	0,78
IBOXX € Corp Non-Fin	242,9	1,49
IBOXX € Corp (alle)	238,7	1,78
BB EFFAS Gov (alle)	226,7	0,52

Stand der Daten: 25.06.2025

Futures	
BUND Futures	130,460
Bobl Futures	117,750
Schatz-Futures	107,265
US T-Note Futures	111,688
UK Long Gilt-Futures	93,270

Fed-Chef **Jerome Powell** hat sowohl vor dem Finanzausschuss des Repräsentantenhauses als auch vor dem Bankenausschuss des Senats bekräftigt, dass es keine Eile mit einer Zinssenkung gibt. Damit widersprach er den Forderungen von US-Präsident Donald Trump, der eine Zinssenkung gefordert hatte. Powell erklärte, dass eine Zinssenkung eher früher als später erfolgen könnte, wenn sich der Inflationsdruck tatsächlich als begrenzt erweise. Er wollte sich jedoch nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt für eine Zinssenkung festlegen, da die anhaltende Stärke der Wirtschaft keinen Grund zur Eile bietet.

Bereits vergangene Woche hat die Schweizerische Notenbank (SNB) ihren Leitzins auf null Prozent (Vm: 0,25%; [e]: 0,0%) gesenkt. Damit hat die SNB die sechste Lockerung in Folge veranlasst. Hauptgrund für das weitere Absenken der Zinsen sind die deflationären Tendenzen in der Schweiz. Im Mai gingen die Preise um -0,1% zurück. Obwohl SNB-Präsident Martin Schlegel im März noch signalisiert hatte, dass die Zeit der gelockerten Geldpolitik vorbei sein könnte, zwang der Franken als Krisenwährung die Nationalbank, ihre Strategie zu ändern. Dies verdeutlicht, wie stark die Schweiz von den weltweiten Handelskonflikten beeinflusst wird.



Aktienmarkt

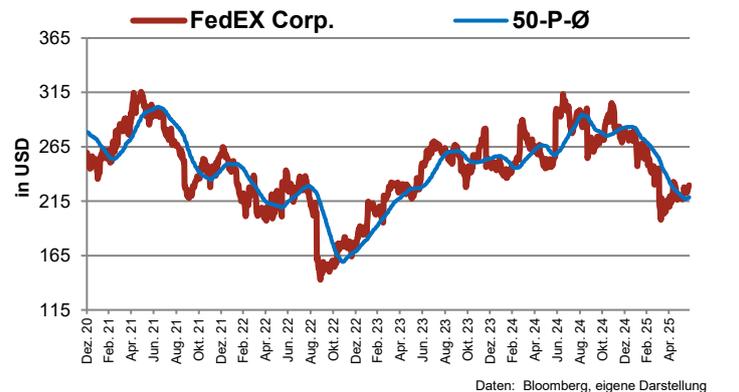
Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.498,3	18,0%
MDAX	29.926,0	16,9%
TECDAX	3.823,8	11,4%
V-DAX	19,7	26,1%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.252,0	7,3%
STOXX-600 (EU)	537,0	5,8%
S&P-500 (USA)	6.092,2	3,6%
NASDAQ (USA)	19.973,6	3,4%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.718,8	6,7%
SMI-20 (CH)	11.880,1	2,4%
Nikkei-225 (JP)	38.942,1	-2,4%
KOSPI (KOR)	3.108,3	29,5%

Unternehmen wie **FedEx** oder UPS gelten immer als gute Indikatoren, wie es um den Welthandel steht. FedEx Quartalsdaten diese Woche lagen sogar leicht über den Erwartungen. Beide Unternehmen kämpfen aktuell mit der Einführung einer Mehrwertsteuer auf Lieferungen aus China (Temu, Shein, etc.) unter USD 800 Warenwert. Laut FedEx konnten aber Exporte gesteigert und Kosten gesenkt werden, um den Effekt gegenzuwirken. Der Konzern entschloss sich keine Prognose für das laufende Quartal abzugeben, was Anleger nervös machte. Auch wenn sich alle Augen aktuell auf den Iran richten, zeigt dies, dass wir immer noch dringend Lösungen für den Zoll-Konflikt China USA und Europa USA benötigen.

Nachdem Tesla seinen autonomen Fahrdienst in Texas startete, erweitert Waymo jetzt sein Angebot auf Atlanta. Auch dort setzt Waymo auf die Uber-App, mit der Fahrgäste ein Waymo mieten können. Aktuell deutet vieles darauf hin, dass Waymo (Google) der Spitzenreiter im autonomen Fahren ist. Manche Experten sehen Tesla auch als technisch unterlegen an. **Uber** [i.B.] sitzt bei Waymo mit im Boot (Auto), da es nur für die Vermittlung, angeblich 20% der Fahrkosten erhält. Da Waymo gerne Ubers Kundenbasis nutzt, sollte dies auch bei weiterer Expansion gut für Uber sein.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	67,7	-8,0%
Mais (in Bushel)	422,5	-9,9%
Weizen (in Bushel)	544,5	-4,4%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.332,3	27,0%
Platin (oz.)	1.343,0	45,8%
Kupfer (t)	9.669,0	10,3%

Stand der Daten: 25.06.2025

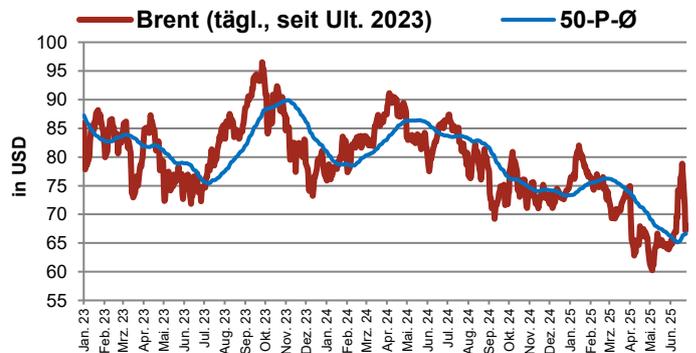
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,166	12,6%
1 Euro = GBP	0,853	3,1%
1 Euro = CHF	0,938	-0,2%

Wie aus dem **Ifo-Geschäftsklimaindex** hervorgeht, hat sich die Stimmung bei den deutschen Unternehmen im Juni weiter aufgehellt. Der zugrundeliegende Index stieg auf 88,4 Punkte (Vm: 87,5 Punkte; [e]: 88,0 Punkte) an und erreichte den höchsten Wert seit Juni vergangenen Jahres. Die Unternehmen beurteilten dabei besonders die Aussichten in den kommenden sechs Monaten positiver. Der Index für die Erwartungen stieg auf 90,7 Punkte (Vm: 89 Punkte; [e]: 89,9 Punkte) an und lag damit auch über den Markterwartungen. Bei der Bewertung der aktuellen Lage kam es nur zu einem minimalen Anstieg auf 86,2 Punkte (Vm: 86,1 Punkte; [e]: 86,5 Punkte). Besonders stark stieg die Stimmung im Dienstleistungssektor an, hier legte die Stimmung der Unternehmen auf 3,8 Punkte (Vm: -0,4 Punkte) zu.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Die Ankündigung eines Waffenstillstands zwischen Teheran und Israel brachte den **Ölpreis** stark unter Druck, eine Kursänderung der USA verstärkte diesen Trend zusätzlich. US-Präsident Donald Trump scheint von den jahrelangen Sanktionen gegen den Iran abzuweichen. Am Dienstag gab er über seine Social-Media-Plattform bekannt, dass China weiterhin Öl aus dem Iran kaufen darf. Die Mitteilung überraschte nicht nur Ölhändler, sondern auch Beamte der eigenen Regierung. Anfragen an das US-Finanzministerium blieben unbeantwortet, und das Außenministerium verwies mit Fragen an das Weiße Haus. Auch Außenministeriumssprecherin Tammy Bruce lehnte es während einer Pressekonferenz ab, Einzelheiten zu nennen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (26.06.2025)	Fr. (27.06.2025)	Mo. (30.06.2025)	Di. (01.07.2025)	Mi. (02.07.2025)
AUS: Inflation	JP: AI-Quote JP: Tokio CPI JP: Tokio VPI	JP: Industrieproduktion JP: Wohnungsbaubeginne CHN: PMI Herst. Gewerbe	JP: Tankan Bericht CHN: PMI Verarb. Gewerbe NZ: Baugenehmigungen	JP: Geldbasis RUS: AI-Quote RUS: VPI
DE: GfK Verbrauchervertrauen	FR: Konsumausgaben FR: VPI FR: PPI ES: Einzelhandelsumsatz	DE: AI-Anträge ES: Leistungsbilanz EZ: Geldmenge M3 DE; IT; POR: VPI	DE; FR; IT: PMI Herst. Gewerbe EZ: VPI POR: Einzelhandelsumsatz POR: Industrieproduktion	EZ; IT: AI-Quote
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Lagerbestände Großhandel US: BIP Q1 (final) US: Privater Konsum US: PCE-Kernrate US: Schwebende Hausverkäufe	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Private Einkommen US: Konsumentenausgaben US: PCE-Preisindex US: Uni Michigan Index	US: MNI Chicago PMI US: Dallas Fed Verarb. Industrie	US: ISM Verarb. Gewerbe US: ISM Bezahlte Preise US: Bauinvestitionen US: Wards Kfz-Umsatz	US: MBA Hypothekenanträge US: ADP Beschäftigungsänd.

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
 5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mfgt- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
 Herausgeber: AMF Capital AG
 Untermainkai 66
 60329 Frankfurt am Main
 Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.

Bildnachweis: iStockphoto